



Bericht und Beschlussempfehlung

des Sozialausschusses

Erlass eines Förderprogramms zur Ansiedlung von Ärztinnen und Ärzten im ländlichen Raum

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 18/286

Der Ausschuss hat den Antrag Drucksache 18/286 in vier Sitzungen - darunter eine mündliche Anhörung -, zuletzt am 12. September 2013, beraten.

Mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimmen der CDU bei Enthaltung von FDP und PIRATEN empfiehlt der Ausschuss dem Landtag, den Antrag Drucksache 18/286 abzulehnen.

Gleichzeitig empfiehlt der Ausschuss dem Landtag mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und SSW gegen die Stimmen von CDU und FDP, die folgende Beschlussempfehlung zu übernehmen und ihr zuzustimmen:

„Ärztliche Versorgung im ländlichen Raum sicherstellen

Die Landesregierung wird gebeten, mit dem gemeinsamen Landesgremium gemäß AG-GKV-VStG § 2 die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum zu beraten.

Insbesondere soll erörtert werden, welche finanziellen Unterstützungen und Anreize für die Niederlassungen von Ärzten im ländlichen Raum möglich sind. Weiterhin soll darüber beraten werden, wie die Aus- und Weiterbildung die Ansiedlung von Ärzten im ländlichen Raum befördern kann und welche weiteren möglichst unbürokratischen Unterstützungsmaßnahmen das Vorhaben voranbringen können.

Die Ergebnisse der Anhörungen im Sozialausschuss sind dem gemeinsamen Landesgremium zur Verfügung zu stellen.

Dem Sozialausschuss ist über die Ergebnisse laufend zu berichten.“

Peter Eichstädt
Vorsitzender